Niederschrift
über die 29. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 5. Dezember 2018, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dominique Kalb, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dorothee Köpp, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Patrick Hartmann, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Sabine Wurst, Mitglied, SPD – bis 17:14 Uhr (TOP 1.5 lfd. Nr. 21) (Vertretung für Wolfgang Decker)
Judith Boczkowski, Mitglied, SPD - ab 17:14 Uhr (TOP 1.5 lfd. Nr. 22)
Dr. Michael von Rüden, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Dieter Gratzer, Mitglied, AfD
Michael Werl, Mitglied, AfD
Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Anja Deiß-Fürst, Sozialamt
Michael Hahn, Sozialamt
Anja Morell, Bürgeramt
Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt
Jürgen Wittig, Personal- und Organisationsamt
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Timo Vogt, Kämmerei und Steuern
Jürgen Doll, Kämmerei und Steuern
Thomas Bergmann, Revisionsamt
Carola Metz, Kulturamt
Björn Schmidt, Kulturamt
Gabriele Steinbach, Amt für Schule und Bildung
Judith Osterbrink, Jugendamt
Antje Kühn, Jugendamt
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Jürgen Freymuth, KASSELWASSER
Anke Ziegenbalg, KASSELWASSER

Tagesordnung:

1.	**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022**	101.18.988
1.1	**Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**	101.18.988
1.2	**Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2019**	101.18.988
1.3	**Stellenplan zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**	101.18.988
1.4	**Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**	101.18.988
1.5	**Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**	101.18.988
2.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2018; - Liste 5 / 2018 -**	101.18.1095
3.	**Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2018; - Kenntnisnahme Liste Z-B / 2018 -**	101.18.1106
4.	**Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022**	101.18.1109

5.	**Kulturkonzeption für die Stadt Kassel**	101.18.1110
6.	**Grundschulkindbetreuung Grundschule Kirchditmold Übernahme des Hortes durch das Jugendamt der Stadt Kassel**	101.18.1120
7.	**Städtische Werke AG (STW) Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen Verwaltungs GmbH Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co. KG**	101.18.1123
8.	**Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH Verlängerung des Konsolidierungsvertrages**	101.18.1124
9.	**Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 27. Mai 2013 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 9. Mai 2016 (Dritte Änderung)**	101.18.1130
10.	**14. Beteiligungsbericht 2015**	101.18.1131
11.	**Auswirkungen der Liniennetzreform**	101.18.1030
12.	**Preiswerte Wohnungen bei der städtischen GWG**	101.18.1098
13.	**Energiewende Charta Nordhessen**	101.18.1099
14.	**Wirtschaftliche Ergebnisse des Vereins Umwelthaus e. V.**	101.18.1101
15.	**Verbilligte Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau**	101.18.1117

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 28. November 2018 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten, beantragt, die Tagesordnung um den als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten betr. Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt, zu erweitern.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Merheit) bei

Zustimmung: AfD (1), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (1)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten auf Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten betr. Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt, wird **abgelehnt.**

Vorsitzende Friedrich stellt die Tagesordnung fest.

1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022
Vorlage des Magistrats
- 101.18.988 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 vom 27. August 2018
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 nach dem Stand vom 27. August 2018 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

1.1 Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aus der beigefügten Zusammenstellung (Anlage) über Änderungsanträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 ersichtlichen Beschlussvorschläge des Magistrats und - soweit sich Änderungen hinsichtlich der Veranschlagung ergeben - die Aufnahme in den Haushaltsplan 2019."

Stadtverordneter Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, beantragt eine Einzelabstimmung der Anlagen:
5, 9, 18, 24, 25 und 26

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten, beantragt eine Einzelabstimmung der Anlagen:
9, 10, 15, 24, 25 und 37

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, beantragt eine Einzelabstimmung der Anlagen:
11, 13, 16, 30 und 33

Vorsitzende Friedrich ruft die Anlagen in Ihrer Reihenfolge zur Abstimmung auf.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 5 (Luisenschule)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 5** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 9 (Leuschnerstraße)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 9** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 10 (Radweg Eugen-Richter-Straße)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 10** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 11 (Rhönplatz)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 11** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 13 (Sporthalle Harleshausen)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 13** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 15
(Toilettenanlage im Stadtteilzentrum Harleshausen)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne,
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der **Anlage 15** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 16 (Platzgestaltung Harleshausen)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: CDU, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der **Anlage 16** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 18 (Mensa Grundschule Kirchditmold)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der **Anlage 18** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 24 (Toiletten Nordstadtpark)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 24** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 25 (Schulen Ortsbeirat Nord-Holland)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 25** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 26
(Kinder- und Jugendarbeit Stadtteil Nord-Holland)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 26** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 30
(Schulsporthalle Ortsbeirat Wolfsanger/Hasenhecke)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 30** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 33 (Tribüne Sporthalle Bettenhausen)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 33** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 37 (Berufsschulen)
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der **Anlage 37** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Abstimmung der Beschlussvorschläge der restlichen Anlagen 1 bis 4, 6 bis 8, 12, 14, 17, 19 bis 23, 27 bis 29, 31 bis 32, 34 bis 36 und 38
Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Den **Anlagen 1 bis 4, 6 bis 8, 12, 14, 17, 19 bis 23, 27 bis 29, 31 bis 32, 34 bis 36 und 38** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, wird **zugestimmt.**

Die Auswirkungen der Beschlussvorschläge aus den Anträgen der Ortsbeiräte sind in die Veränderungsliste 1 aufgenommen.

1.2 Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2019

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 in der Fassung der beigefügten Veränderungsliste 1,

b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 in der Fassung der beigefügten Veränderungsliste 1.

Die Änderungen sind in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: AfD
Enthaltung: CDU, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Veränderungsliste 1 des Antrages des Magistrats zum Haushaltsplan 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt.**

1.3 Stellenplan zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019

Der Stellenplan wurde in der nicht öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Stellenplan am 29. November 2018 beraten. Die Beschlussempfehlung liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, AfD
den

Beschluss

Dem Entwurf des Stellenplans 2019 einschließlich der Veränderungsliste A bis G wird zugestimmt.

1.4 Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019

Antrag

Der Haushaltsansatz im Teilhaushalt 51003 - Allgemeine Förderung junger Menschen, für den Zuwendungsempfänger Kasseler Jugendring mit der Aufgabe und dem Ziel des Zuwendungsempfängers „Geschäftsführung des Kasseler Jugendrings als Dach- und Interessensverband für die ihm angeschlossenen Kasseler Jugendverbände sowie die Unterhaltung der Geschäftsstelle“ soll von 45.940€ auf 78.940€ erhöht werden.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019, 101.18.988, wird **abgelehnt.**

1.5 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019

Lfd. Nr. 1): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 266
Teilergebnishaushalt / Amt: - / Amt 50
Nr.: AfD_01
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Bengi e. V. / Müttertraining

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	8.000
Kürzung um	2.000
Neuer Haushaltsansatz	6.000

Begründung:
Das Beratungsangebot steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich Frauen mit Migrationshintergrund offen. Dieses Angebot sollte nach unserer Auffassung jedoch allen Frauen offenstehen, unabhängig eines Migrationshintergrundes.

Der Änderungsantrag Nr. 1 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 2): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 266
Teilergebnishaushalt / Amt: - / Amt 51
Nr.: AfD_02
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Bengi e. V. / Institutionelle Förderung

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	35.430
Kürzung um	8.858
Neuer Haushaltsansatz	26.572

Begründung:
Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich Frauen mit Migrationshintergrund offen. Dieses Angebot sollte nach unserer Auffassung jedoch allen Frauen offenstehen, unabhängig eines Migrationshintergrundes.

Der Änderungsantrag Nr. 2 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 3): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 267
Teilergebnishaushalt / Amt: - / Amt 51
Nr.: AfD_03
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V. / Jugendarbeit im Sozial- u. Seelsorgezentrum

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	8.560
Kürzung um	2.140
Neuer Haushaltsansatz	6.420

Begründung:
Dieses Angebot steht sowohl Jugendlichen mit als auch ohne Migrationshintergrund offen. Leider ist jedoch die Gewichtung von vier zu eins ungerecht und unverhältnismäßig. Gerecht wäre jedoch eine Gewichtung von eins zu eins.

Der Änderungsantrag Nr. 3 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 4): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	272
Teilergebnishaushalt Amt	500
Nr.	7288000
Beschreibung	Erhöhung Mittel SICHTBAR an FIF

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	(32.360 €)	473.500
Erhöhung um	45.000 €	
neuer Haushaltsansatz	(77.360 €)	518.500

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 4 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 5): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	272
Teilergebnishaushalt Amt	500 Sozialamt
Nr.	7128000
Beschreibung	Zuschuss an Frauenhaus Kassel e.V. für nachgehende Beratung

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	(398.450)	125.000
Erhöhung um	30.000	
neuer Haushaltsansatz	(428.450)	155.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 5 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
zugestimmt.

Lfd. Nr. 6): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	273
Teilergebnishaushalt Amt	510 Jugendamt
Nr.	7128000
Beschreibung	Zuschuss an die Freestyle gGmbH für Bewegungsangebote in der Freestyle-Halle

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	(28.588.681)	110.000
Erhöhung um	20.000	
neuer Haushaltsansatz	(28.608.681)	130.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 6 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
zugestimmt.

Lfd. Nr. 7): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 273
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 10
Nr.: AfD_04
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Freiwilligenzentrum Kassel / Institutionelle Förderung

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	34.000
Kürzung um	17.000
Neuer Haushaltsansatz	17.000

Begründung:
Die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und die Durchführung des Freiwilligentages sind förderungswürdige Vorhaben. Jedoch ergibt sich der Sinn einer Clearingstelle für Flüchtlinge im Freiwilligenzentrum Kassel nicht.

Der Änderungsantrag Nr. 7 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 8): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 275
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 51
Nr.: AfD_05
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Kasseler Jugendring / Geschäftsstelle u. Jugendverbandsförderung

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	45.940
Kürzung um	30.627
Neuer Haushaltsansatz	15.313

Begründung:
Die gekürzten Gelder sollen Projekten und Organisationen zur Finanzierung vorgehalten werden, welche sich allgemein der Bekämpfung aller Ausprägungen von religiösem und politischem Extremismus verschrieben haben und politisch sowie religiös neutral sind.

Der Änderungsantrag Nr. 8 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 9): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt 276
Teilergebnishaushalt Amt 520 Sportamt, Kasseler Turn- und Sportvereine
Nr. 7119100
Beschreibung Zuschuss an Dynamo Windrad e.V. für das Projekt Windpark Jahn in Rothenditmold

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	485.000
Erhöhung um	50.000
neuer Haushaltsansatz	535.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 9 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
zugestimmt.

Lfd. Nr. 10): Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 276
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 51
Nr.: AfD_06
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Kopiloten e. V. / Politische Bildung in Jugendzentren und Schulen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	25.000
Kürzung um	25.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Begründung:
Die gekürzten Gelder sollen Projekten und Organisationen zur Finanzierung vorgehalten werden, welche sich allgemein der Bekämpfung aller Ausprägungen von religiösem und politischem Extremismus verschrieben haben und politisch sowie religiös neutral sind.

Der Änderungsantrag Nr. 10 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 11): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 277
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 41
Nr.: AfD_07
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Betriebskosten – „Absicherung der laufenden Arbeit“

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	166.694
Kürzung um	41.674
Neuer Haushaltsansatz	125.020

Begründung:
Es ist nicht ersichtlich was näher mit der Floskel „Absicherung der laufenden Arbeit“ gemeint sein soll. Die Notwendigkeit der Höhe der im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Mittel ist aus diesem Grunde zu hinterfragen.

Der Änderungsantrag Nr. 11 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 12): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 278
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 41
Nr.: AfD_08
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Zuschuss - „Absicherung des Bereiches der interkulturellen Bildung“

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	40.000
Kürzung um	40.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Begründung:
Die Notwendigkeit eines Zuschusses zur „Absicherung des Bereiches der interkulturellen Bildung“ ist stark in Zweifel zu ziehen.

Der Änderungsantrag Nr. 12 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 13): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 278
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 51
Nr.: AfD_09
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Jugendzentrum Schlachthof

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	182.840
Kürzung um	91.420
Neuer Haushaltsansatz	91.420

Begründung:
Es ist nicht ersichtlich was näher in den Aufgaben und Zielen des Zuwendungsempfängers mit „diverse Angebote“ gemeint sein soll. Die Notwendigkeit der Höhe der im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Mittel ist aus diesem Grunde zu hinterfragen.

Der Änderungsantrag Nr. 13 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 14): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt 278
Teilergebnishaushalt Amt 510 Jugendamt
Nr. 7119100
Beschreibung Zuschuss „Treffpunkt Aktive Eltern“ Nordstadt

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	(104.490)	28.120
Erhöhung um	40.000	
neuer Haushaltsansatz	(144.490)	68.120

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 14 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
zugestimmt.

Lfd. Nr. 15): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt 279
Teilergebnishaushalt Amt 410 Kulturamt, Literaturhaus Palais Bellevue
Nr. 7129000
Beschreibung Zuschuss Literaturhaus Palais Bellevue

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	100.000
Erhöhung um	25.000
neuer Haushaltsansatz	125.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 15 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 16): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
Seite Haushalt 280
Teilergebnishaushalt Amt 51 Jugendamt, Politische Aufgaben
Nr. 7119100
Beschreibung Zuschuss zur Förderung der Jugendorganisationen der Parteien

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.490
Erhöhung um	910
neuer Haushaltsansatz	2.400

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 16 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 17): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 280
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 53
Nr.: AfD_10
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / pro familia, Beratungszentrum Kassel / Schwangerschaftskonfliktberatung

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	17.337
Kürzung um	17.337
Neuer Haushaltsansatz	0

Begründung:
Es werden neben dieser Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle noch vier weitere Beratungsstellen angeboten, welche sich zudem wesentlich glaubhafter dem Schutz ungeborenen Lebens verschrieben haben.

Der Änderungsantrag Nr. 17 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Vor Aufruf der lfd. Nr. 18 verlässt Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, wegen persönlicher Betroffenheit den Sitzungsaal.

Lfd. Nr. 18): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 282
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 10
Nr.: AfD_11
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Verbraucher-Zentrale Hessen e. V. / Verbraucherberatungsstelle Kassel

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	27.000
Erhöhung um	13.000
Neuer Haushaltsansatz	40.000

Deckungsvorschlag:
Die Erhöhung ist zu decken aus den Kürzungen der Anträge der AfD-Fraktion AfD_01 bis AfD_04 sowie AfD_07 bis AfD_10.
Begründung:
Die Erhöhung des Zuschusses der Verbraucherberatungsstelle Kassel soll allgemein der Angebotserweiterung sowie der Erweiterung der Beratungszeiten dienen.

Der Änderungsantrag Nr. 18 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, nimmt wieder an der Sitzung teil.

Lfd. Nr. 19): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 283
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 10
Nr.: AfD_12
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Verschieden Vereine / Förderung der Vereinsarbeit 2018 nach Antragsstellung

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	20.000
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Begründung:
Die Notwendigkeit der Bezuschussung von nicht näher genannter verschiedener Vereine mit Indoktrinationscharakter zur „Förderung der Integration, Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens usw." ist stark in Zweifel zu ziehen.

Der Änderungsantrag Nr. 19 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 20): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 283
Teilergebnishaushalt / Amt: - / 51
Nr.: AfD_13
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2019 / Verschiedene (Kulturzentrum Schlachthof Kassel, ...) / Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	147.888
Kürzung um	49.296
Neuer Haushaltsansatz	98.592

Begründung:
Die Notwendigkeit der Beteiligung des „Kulturzentrums Schlachthof Kassel" beim Angebot „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" ist fraglich. Da im Haushaltsplan 2019 lediglich drei Träger genannt werden erfolgt unsererseits die Beantragung der Mittelkürzung von einem Drittel (Anteil des Kulturzentrums Schlachthof Kassel) des Haushaltsansatzes.

Der Änderungsantrag Nr. 20 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 21): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt 283
Teilergebnishaushalt Amt 510 Jugendamt, ZirkusTopia e. V.
Nr. 7128000
Beschreibung Zuschuss an ZirkuTopia e.V. für das Projekt Zirkus Buntmaus

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	(28.588.681) 17.270+56000
Erhöhung um	45.000
neuer Haushaltsansatz	(28.633.681) insgesamt 118.270

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 21 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 22): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt 283
Teilergebnishaushalt Amt 10, Zweckverband Raum Kassel
Nr. 7123000
Beschreibung Zuschuss an den Zweckverband Raum Kassel zu den Planungskosten für Radschnellwege

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	933.000
Erhöhung um	80.000
neuer Haushaltsansatz	1.013.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 22 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 23): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	Neu
Teilergebnishaushalt Amt	50 Diakonisches Werk e. V.
Nr.	7288000
Beschreibung	Erhöhung Mittel i-Punkt an DW

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	(473.500)
Erhöhung um	15.000
neuer Haushaltsansatz	(488.500)

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 23 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke
Ablehnung: AfD
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
zugestimmt.

Lfd. Nr. 24): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	Neu
Teilergebnishaushalt Amt	50 Prävention Überschuldung von Erwachsenen
Nr.	7288000
Beschreibung	Zuschuss Projekt Prävention Überschuldung von Erwachsenen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	473.500
Erhöhung um	20.000
neuer Haushaltsansatz	493.500

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 24 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 25): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	Neu
Teilergebnishaushalt Amt	32 Cat Care e. V.
Nr.	7128000
Beschreibung	Zuschuss CatCare e.V.

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	(120.000)	115.000
Erhöhung um	5.000	
neuer Haushaltsansatz	(125.000)	120.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 25 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke
Ablehnung: FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 26): Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt Neu
Teilergebnishaushalt Amt 41 Musikschule Kassel
Beschreibung Betriebskostenzuschuss Musikschule

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	30.000
neuer Haushaltsansatz	30.000

Deckungsvorschlag:
Kürzung der Ansätze bei der Haushaltsstelle 6850000 (Reisekosten).
Begründung:
Zur Sicherstellung ihres Fortbestands wird der Musikschule Kassel ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 30.000 € gewährt. Die wachsende Zahl an Schülerinnen und Schülern der Kasseler Musikschule (Versechsfachung seit 2002), die bis 2002 in kommunaler Regie betrieben und seither vertraglich durch einen ehrenamtlichen Verein eigenständig organisiert wird, erfordert eine bessere Finanzausstattung der Einrichtung. Die jährlichen Sach- und Verwaltungskostenzuschüsse der Stadt sind pro Schüler seit 2002 drastisch gesunken. Ein wachsender Teil der Gebühreneinnahmen der Musikschule muss daher für Verwaltung und Sachkosten verwendet werden, so dass die Musikschule nicht mehr in der Lage ist, eine Liquiditätsrücklage zu bilden. Ein Auffangen dieser Situation durch die Erhöhung der Gebühren – die Schule hat in den letzten Jahren immer wieder vertretbare Erhöhungen vorgenommen – kann kaum in Frage kommen, da eine übermäßige Gebührenentwicklung Eltern abschrecken dürfte. Zudem sinkt der städtische Anteil an den Personalkosten, der vertraglich 2002 vereinbart worden war, durch Pensionierung der ehemals städtischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kontinuierlich ab, so dass die Stadt Kassel auch in den nächsten Jahren weitere Personalkosten einsparen wird.

Der Änderungsantrag Nr. 26 der CDU-Fraktion wird von Stadtverordneten Kalb für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

Lfd. Nr. 27): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt Neu
Teilergebnishaushalt Amt 510 Jugendamt
Nr. 7128000
Beschreibung Zuschuss Streetbolzer e.V.

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	80.000
neuer Haushaltsansatz	80.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 27 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: CDU, AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 28): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Bezuschussung Tag der Erde

Seite Haushalt	Neu
Teilergebnishaushalt Amt	670 Umwelt- und Gartenamt
Nr.	6861000 Umwelthaus e. V.
Bezeichnung	Aufw. Für Öffentlichkeitsarbeit

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	25.000
Erhöhung um	30.000
neuer Haushaltsansatz	55.000

Deckungsvorschlag:
Haushaltsüberschuss
Begründung:
Der Magistrat wurde mit der Sicherung des Tags der Erde beauftragt. Dafür fehlen laut Berichterstattung 30.000 Euro.

Der Änderungsantrag Nr. 28 der Fraktion Kasseler Linke wird von Stadtverordneten Getzschmann für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

Lfd. Nr. 29): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	Neu
Teilergebnishaushalt Amt	670 Umwelt- und Gartenamt
Nr.	6179000
Beschreibung	Zuschuss an Umwelthaus e.V. für den Tag der Erde

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.000
Erhöhung um	10.000
neuer Haushaltsansatz	11.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 29 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: CDU, AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 30): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	Neu
Teilergebnishaushalt Amt	670 Umwelt- und Gartenamt
Nr.	6179000
Beschreibung	Zuschuss an Wassererlebnishaus Fuldatal e.V.

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.000
Erhöhung um	15.000
neuer Haushaltsansatz	16.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 30 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 31): Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt:	313
Teilergebnishaushalt / Amt:	- / - Ergebnishaushalt
Nr.:	AfD_14 | Sachkonto 6179230
Beschreibung:	Unterbringungskosten für Fundtiere u. Wegnahme-Tiere im Tierheim Wau-Mau-Insel sowie Unterbringungskosten für sichergestellte Hunde

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	284.200
Erhöhung um	115.800
Neuer Haushaltsansatz	400.000

Deckungsvorschlag:
Die Erhöhung ist zu decken aus den Kürzungen der Anträge der AfD-Fraktion AfD_01 bis AfD_04 sowie AfD_07 bis AfD_10 und AfD_12 bis AfD_13.
Begründung:
Die Erhöhung der Mittel für das Tierheim Wau-Mau-Insel soll zur Erweiterung der Unterbringungsmöglichkeiten von Tieren dienen sowie deren Unterbringungskosten finanzieren bzw. deren artgerechte Versorgung sicherstellen.

Der Änderungsantrag Nr. 31 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 32): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_15 | Sachkonto 6773000
Beschreibung: Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. Ähnl.

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	41.800
Kürzung um	20.900
Neuer Haushaltsansatz	20.900

Begründung:
Das Ergebnis der Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen u. Ähnliches belief sich im Jahre 2017 auf 11.219,22 Euro. Einer Halbierung des Haushaltsansatzes für diese Aufwendungen steht derzeit somit nichts entgegen.

Der Änderungsantrag Nr. 32 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 33): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_17 | Sachkonto 6780110
Beschreibung: Verwaltungsaufwand der Fraktionen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	747.245
Kürzung um	47.310,52
Neuer Haushaltsansatz	699.934,48

Begründung:
Die Höhe der Mittel der Fraktionen sollten allgemein einer Deckelung unterliegen und sich am Aufwand des Jahres 2017 orientieren.

Der Änderungsantrag Nr. 33 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 34): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_16 | Sachkonto 6850000
Beschreibung: Reisekosten

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	402.995
Kürzung um	35.021,41
Neuer Haushaltsansatz	367.973,59

Begründung:
Die Reisekosten sollten sich im Haushaltsansatz 2019 an denen des Jahres 2017 orientieren und generell einer Deckelung unterliegen. Es sollten immer die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung im Vordergrund stehen und die Ausgaben auf absolute Notwendigkeit überprüft werden.

Der Änderungsantrag Nr. 34 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 35): Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Seite Haushalt 315
Ergebnishaushalt Ergebnishaushalt
Nr. 6850000
Beschreibung Reisekosten

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	402.995
Kürzung um	30.000
neuer Haushaltsansatz	372.995

Begründung:
Die Ansätze bei der Haushaltsstelle 6850000 (Reisekosten) steigen seit Jahren überproportional. Es ist notwendig, diese Ansätze ämterübergreifend auf das unumgängliche Mindestmaß zu reduzieren.

Der Änderungsantrag Nr. 35 der CDU-Fraktion wird bei
Zustimmung: CDU, AfD
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
abgelehnt.

Lfd. Nr. 36): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_18 | Sachkonto 6861000
Beschreibung: Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	600.446
Kürzung um	300.223
Neuer Haushaltsansatz	300.223

Begründung:
Es sollten immer die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung im Vordergrund stehen und die Ausgaben für die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit auf absolute Notwendigkeit überprüft werden. Des Weiteren sollte es für diesen Kostenpunkt eine allgemeine Deckelung geben.

Der Änderungsantrag Nr. 36 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 37): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_19 | Sachkonto 6862000
Beschreibung: Aufwendungen für Gästebewirtung, Repräsentationen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	193.362
Kürzung um	96.681
Neuer Haushaltsansatz	96.681

Begründung:
Es sollten immer die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung im Vordergrund stehen und die Ausgaben für die Aufwendungen für Gästebewirtung und Repräsentationen auf absolute Notwendigkeit überprüft werden. Des Weiteren sollte es für diesen Kostenpunkt eine allgemeine Deckelung geben.

Der Änderungsantrag Nr. 37 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 38): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_20 | Sachkonto 6863000
Beschreibung: Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit gesamt

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	149.970
Kürzung um	74.985
Neuer Haushaltsansatz	74.985

Begründung:
Es sollten immer die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung im Vordergrund stehen und die Ausgaben für die Aufwendungen Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit gesamt auf absolute Notwendigkeit überprüft werden. Des Weiteren sollte es für diesen Kostenpunkt eine allgemeine Deckelung geben.

Der Änderungsantrag Nr. 38 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 39): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 315
Teilergebnishaushalt / Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_21 | Sachkonto 6869000
Beschreibung: sonst. Aufwendungen für Repräsentationen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	294.640
Kürzung um	147.320
Neuer Haushaltsansatz	147.320

Begründung:
Es sollten immer die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung im Vordergrund stehen und die Ausgaben für die sonst. Aufwendungen für Repräsentationen auf absolute Notwendigkeit überprüft werden. Des Weiteren sollte es für diesen Kostenpunkt eine allgemeine Deckelung geben.

Der Änderungsantrag Nr. 39 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 40): Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Seite Haushalt 315
Gesamtergebnishaushalt Ergebnishaushalt
Nr. 6861000, 6862000, 6863000, 6869000
Beschreibung Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Gästebewirtung, Repräsentation

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.238.418
Kürzung um	238.418
neuer Haushaltsansatz	1.000.000

Begründung:
Die allgemeinen Ansätze für Gästebewirtung, Repräsentation u. Öffentlichkeitsarbeit sind in den letzten Jahren kontinuierlich und überproportional gestiegen. Es ist notwendig, diese Ansätze ämterübergreifend auf das unumgängliche Mindestmaß zu reduzieren.

Der Änderungsantrag Nr. 40 der CDU-Fraktion wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: Kasseler Linke
abgelehnt.

Lfd. Nr. 41): Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Seite Haushalt: 316
Teilergebnishaushalt Amt: - / - Ergebnishaushalt
Nr.: AfD_22 | Sachkonto 7221001
Beschreibung: Unterkunftskosten für Obdachlosenhaushalte

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	2.400.000
Erhöhung um	200.000
Neuer Haushaltsansatz	2.600.000

Deckungsvorschlag:
Die Erhöhung ist zu decken aus den Kürzungen der Anträge der AfD-Fraktion AfD_01 bis AfD_04, AfD_07 bis AfD_10, AfD_12 bis AfD_13 sowie AfD_15 bis AfD_21.
Begründung:
Die Zahl der Obdachlosen in Kassel steigt kontinuierlich. Nach Angaben der HNA vom 16. Oktober dieses Jahres beläuft sich die Zahl der Obdachlosen in Kassel im Jahre 2018 auf mittlerweile in etwa 750 Personen. Die Erhöhung um 200.000 Euro soll der Anmietung weiterer Unterkünfte bzw. zur Kompensierung unerwarteter Mieterhöhungen etc. dienen.

Der Änderungsantrag Nr. 41 der AfD-Fraktion wird bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 42): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 415 ff.
Teilergebnishaushalt Amt Personal- und Organisationsamt
Nr. 11002 Informationstechnologie
Beschreibung Digitalisierungsstrategie entwickeln

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	6.136.640
Erhöhung um	250.000
neuer Haushaltsansatz	6.386.640

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Die Stadt Kassel benötigt eine umfassende Strategie zur Digitalisierung. Das umfasst sowohl E-Government-Leistungen, die den Bürgern den Weg ins Rathaus abnehmen oder erleichtern können, als auch Konzepte wie Daten und Infrastruktur der Verwaltung, der Eigenbetriebe und städtischer Unternehmen für die Nutzung von neuen Angeboten und Dienstleistungen. Diese Strategie soll mit den weiteren Ämtern und Betrieben sowie mit den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt sein.

Der Änderungsantrag Nr. 42 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 43): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 417
Teilergebnishaushalt Amt 11002 Informationstechnologie
Nr. 6831000 Datenübertragungskosten
Beschreibung Internetanschlüsse für die Bürgerhäuser

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	243.320
Erhöhung um	10.000
neuer Haushaltsansatz	253.320

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Verlustübernahme Kassel-Marketing
Begründung:
Eine zeitgemäße Ausstattung der Bürgerhäuser erhöht die Attraktivität für weitere Nutzergruppen. Das Angebot eines Internetzugangs, in der Regel durch das Bereitstellen eines WLANs, ist inzwischen absoluter Standard bei Gruppenräumen. Auch die Stadt sollte diese Leistung anbieten.

Der Änderungsantrag Nr. 43 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 44): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 495
Teilergebnishaushalt Amt Bürgeramt
Nr. 33006 Wahlen
6179250 EDV-Kosten / Dienstleistungen
Beschreibung Abstimmung zum Radentscheid

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	40.000
Erhöhung um	40.000
neuer Haushaltsansatz	80.000

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Förderung des Radverkehrs ist nach der Übergabe von über 20.000 Unterschriften im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich. In früheren Haushalten wurden z. B. Mittel für einen Bürgerentscheid bereits in früheren Stadien eingeplant. Die Mittel sind insbesondere dafür bestimmt, das Risiko abzufangen, dass sich aufgrund langwieriger Prüfungen und Verwaltungsvorgänge nicht die kostensparende Zusammenlegung mit der Europawahl realisieren lässt.

Der Änderungsantrag Nr. 44 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 45): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 495
Teilergebnishaushalt Amt Bürgeramt
Nr. 33006 Wahlen
6820000 Porto und Versandkosten
Beschreibung Abstimmung zum Radentscheid

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	102.720
Erhöhung um	100.000
neuer Haushaltsansatz	202.720

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Förderung des Radverkehrs ist nach der Übergabe von über 20.000 Unterschriften im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich. In früheren Haushalten wurden z. B. Mittel für einen Bürgerentscheid bereits in früheren Stadien eingeplant. Die Mittel sind insbesondere dafür bestimmt, das Risiko abzufangen, dass sich aufgrund langwieriger Prüfungen und Verwaltungsvorgänge nicht die kostensparende Zusammenlegung mit der Europawahl realisieren lässt.

Der Änderungsantrag Nr. 45 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 46): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Teilhabekarte für den ÖPNV
Seite Haushalt: 499
Teilergebnishaushalt Amt 500 Sozialamt
Nr. 7230310
Bezeichnung: Hilfen zur Teilhabe am gem Leben u. kult. Leben

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	36.600	(400.000)
Erhöhung um		430.000
neuer Haushaltsansatz	466.600	(830.000)

Deckungsvorschlag:
Haushaltsüberschuss nutzen
Begründung:
Endlich gibt es mit der Teilhabecard in Kassel die Möglichkeit unbürokratisch auch die Mobilität zu verbessern. Sie sollte durch einen Zuschuss in Höhe von 10 Euro pro ÖPNV-Monatsticket um die Mobilität tatsächlich zur Teilhabe beitragen. Eine Teilhabekarte für den ÖPNV ermöglicht den Menschen die Teilnahme am öffentlichen Leben.

Der Änderungsantrag Nr. 46 der Fraktion Kasseler Linke wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
abgelehnt.

Lfd. Nr. 47): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt Neu
Teilergebnishaushalt Amt: 500 Sozialamt / Sozialplanung
Nr. 5081
Beschreibung: Zusätzliches Beratungsangebot für ehrenamtlich geführte Einrichtungen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	50.000
neuer Haushaltsansatz	50.000

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Ehrenamtliche Arbeit stellt eine der Säulen des kulturellen, sportlichen, kirchlichen und politischen Lebens in der Stadt dar. Die Anforderungen, denen sich Vereine und andere ehrenamtliche Einrichtungen bei der Einhaltung rechtlicher Vorgaben stellen müssen, werden, wie sich nicht zuletzt bei Inkrafttreten der DSGVO gezeigt hat, immer höher. Um die Einrichtungen bei Ihrer Arbeit entsprechend unterstützen und beraten zu können, ist es erforderlich, eine entsprechende Anlaufstelle zu schaffen.

Der Änderungsantrag Nr. 47 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: Kasseler Linke
abgelehnt.

Lfd. Nr. 48): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 573
Name/Amt 660 Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Bezeichnung Planungskosten Maßnahmenumsetzung Radentscheid
Nr. neue Nummer wird eingefügt

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	0	0
Erhöhung um	100.000				
neuer Haushaltsansatz	100.000	0	0	0	0

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Die Initiative zum Radentscheid hat mit über 20.000 eingereichten Unterschriften das hohe Interesse der Kasseler Bürger an einer Verbesserung der Radwegesituation dargelegt. Da der aktuelle Haushaltsentwurf nahezu überhaupt nicht die Forderungen des Radentscheids berücksichtigt, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass es zu einem Bürgerentscheid kommt. Sollte dieser positiv beschieden werden, sollte die Stadt kurzfristig mit der Planung und Umsetzung der geforderten Maßnahmen beginnen können. Dazu dienen die eingestellten Mittel.

Der Änderungsantrag Nr. 48 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 49): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 573
Name/Amt 660 Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Bezeichnung Radwege / Radrouten

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	0		220.000	60.000	60.000
Erhöhung um	1.500.000				
neuer Haushaltsansatz	1.500.000				

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Der vorgelegte Haushalt sieht keine expliziten Mittel zum Ausbau der Radwege und Radrouten vor. Insbesondere im Hinblick auf einen positiven Bürgerentscheid „Radentscheid“ wird das große öffentliche Interesse an einer Verbesserung der Radwege-Infrastruktur deutlich. Entsprechende Mittel sollten bereits jetzt im Haushalt berücksichtigt und zur beschleunigten Umsetzung des Radverkehrskonzepts in Kassel verwendet werden.

Der Änderungsantrag Nr. 49 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 50): Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Seite Haushalt 577
Teilergebnishaushalt 66001 Straßenunterhaltung
Nr. 6165020
Beschreibung Unterhaltung/Instandhaltung Straße

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.750.000
Erhöhung um	250.000
neuer Haushaltsansatz	2.000.000

Deckungsvorschlag:
Die Deckung erfolgt aus Restmitteln.
Begründung:
Die im Haushaltsplanentwurf 2019 eingestellten Mittel sind für die Unterhaltung bzw. Instandhaltung der Kasseler Straßen bei weitem nicht ausreichend. Zusätzliche Mittel sind dringend notwendig, um den Wertverfall des Kasseler Straßennetzes entgegenzuwirken.

Der Änderungsantrag Nr. 50 der CDU-Fraktion wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 51): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
Seite Haushalt 603 Neu
Teilergebnishaushalt Amt 41 Kulturamt
Nr. 7129000
Beschreibung Kofinanzierungsmittel Tanzpakt Stadt Land Bund

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.479.430
Erhöhung um	30.000
neuer Haushaltsansatz	1.509.430

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 51 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 52): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Tanzwerk Kassel – temporäres Tanzhaus
Seite Haushalt: 603 Neu
Teilergebnishaushalt: 41 Kulturamt allgemein
Nr.: 7129000
Bezeichnung: Zuweisungen u. sonst. Zusch. f. lauf.Zwecke allg.

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	1.479.430
Erhöhung um	25.000
neuer Haushaltsansatz	1.504.430

Deckungsvorschlag:
Haushaltsüberschuss
Begründung:
Dank dem Förderprogramm Tanzpakt Stadt-Land-Bund ist die Finanzierung des Vorhabens des Tanzwerk Kassel in greifbare Nähe gerückt. Die Forderung eines temporären Tanzhauses lässt sich durch Co-Finanzierung von Land und Bund für die Stadt mit geringen Geldmitteln realisieren. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und soll insgesamt 438.500€ kosten, wobei die Stadt in den ganzen Jahren nur 90.000€ zugeben muss, damit die Förderung zustande kommt. Angesichts der Kulturkonzeption und der Prioritätenliste, welche aus der Kulturhauptstadtbewerbung, der Kulturkonzeption und den kulturpolitischen und strategischen Zielen zusammengestellt wurde, fordert das Dock 4 für die freie Szene zu stärken. Hier bietet sich die perfekte Möglichkeit, denn das Projekt ist ausgearbeitet und gewissenhaft vorbereiten. Die Förderung gilt nur jetzt.

Der Änderungsantrag Nr. 52 der Fraktion Kasseler Linke wird von Stadtverordneten Düsterdieck für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

Lfd. Nr. 53): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Inklusion sicherstellen – Schulsozialarbeit ausbauen
Seite Haushalt: 636
Teilergebnishaushalt Amt: Dezernat 5 Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung
Nr. 7299200
Bezeichnung: Aufwendungen für Schulsozialarbeit

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	474.000
Erhöhung um	2.400.000
neuer Haushaltsansatz	2.874.000

Deckungsvorschlag:
Haushaltsüberschuss nutzen.
Begründung:
Mit ihren Angeboten trägt Schulsozialarbeit zu einer gelingenden Umsetzung von schulischer Inklusion bei. Die neue Zusammensetzung der schulischen Gemeinschaft durch behinderte und nichtbehinderte SchülerInnen hat Auswirkungen auf die Zusammenarbeit in der Gesamtklasse, mit den Lehrkräften und im Zusammenwirken der Eltern. Mehr als bisher muss die Stadt im Rahmen der Modellregion „Inklusive Bildung“ ihren Beitrag dazu leisten, dem personellen und finanziellen Bedarf nachzukommen. Dabei darf sich die Stadt nicht hinter der völlig unzureichenden personellen Ausstattung durch das Land verstecken. Die zugewiesenen UBUS-Kräfte sind ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn beispielsweise eine große Grundschule wie die Carl-Anton-von-Henschel-Schule nur eine zusätzliche Kraft erhält. Außerdem bleibt es den Schulen überlassen, welche Profession und welches Handlungsfeld die neu gewonnenen Kolleginnen und Kollegen ausfüllen. Es handelt sich nicht zwingend um sozialpädagogische Fachkräfte. Wir schlagen deswegen die Einstellung von Haushaltsmitteln für je einen/eine Schulsozialarbeiter/Schulsozialarbeiterin pro 200 SchülerInnen, mindestens jedoch eine Stelle an jeder Schule vor.

Der Änderungsantrag Nr. 53 der Fraktion Kasseler Linke wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: FDP+FW+Piraten
abgelehnt.

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten, beantragt die lfd. Nr. 55 vor der lfd. Nr. 54 zur Abstimmung zu stellen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten die lfd. Nr. 55 vorzuziehen, wird **abgelehnt.**

Lfd. Nr. 54): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt 672
Teilergebnishaushalt Amt 51003 Allgemeine Förderung von jungen Menschen
Nr. 6170100
Beschreibung Einrichtung eines repräsentativen Jugendgremiums (Jugendparlament)

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	176.750
Erhöhung um	150.000
neuer Haushaltsansatz	326.750

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 54 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Trotz Annahme des gleichlautenden Änderungsantrages lfd. Nr. 54 besteht Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten, auf Abstimmung seines Änderungsantrages.

Lfd. Nr. 55): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Seite Haushalt 672
Teilergebnishaushalt Amt Jugendamt
Nr. 51003 Allgemeine Förderung von jungen Menschen
Beschreibung Einführung eines Jugendparlament umsetzen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	150.000
neuer Haushaltsansatz	150.000

Deckungsvorschlag:
Reduzierung des geplanten Überschusses im Ergebnishaushalt

Begründung:
Die Stadt hat ein Konzept zur Einführung eines Jugendparlaments entwickelt und dazu Jugendliche auf verschiedene Weisen beteiligt. Die frühe Einbindung von Jugendlichen dient der Motivation zur politischen Mitwirkung und Gestaltung der Stadt im Interesse der Jugend. Ein Abbruch des Projekts führt hingegen zu Politikverdrossenheit bei den Jugendlichen und einem Vertrauensverlust in die Stadtverwaltung.

Dem Änderungsantrag Nr. 55 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
zugestimmt.

Vorsitzende Friedrich stellt nach Rücksprache mit den Antragstellern fest, dass lediglich ein Betrag von 150.000 € für die Einrichtung eines Jugendgremiums in Ansatz gebracht wird.

Lfd. Nr. 56): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Seite Haushalt	675
Teilergebnishaushalt Amt	51004 Hilfe für junge Menschen + Familien
Nr.	6170100
Beschreibung	Ausbau Familiennetzwerke in Süsterfeld/Helleböhn und Wesertor/Unterneustadt

Jahr	2019 Euro	
Haushaltsansatz	(15.678,98 €)	27.390
Erhöhung um	80.000 €	
neuer Haushaltsansatz	(95.678,98 €)	107.390

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2019.
Begründung:
Erfolgt mündlich.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 56 der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst wird bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
zugestimmt.

Lfd. Nr. 57): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Seite Haushalt 682
Name/Amt 530 Gesundheitsamt Region Kassel
Bezeichnung Konzeptentwicklung Prävention Multi-Resistente-Erreger
Nr. neue Nummer wird eingefügt

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	0	0
Erhöhung um	50.000		50.000		
neuer Haushaltsansatz	50.000	0	50.000	0	0

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Erkrankungen, die durch multi-resistente Erreger (MRE) hervorgerufen werden, sind ein wachsendes Gesundheitsrisiko für die Bürger in Kassel. Die Eindämmung der MRE ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, denen sich die Medizin und die Gesellschaft in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zu stellen haben wird. Als Träger der Gesundheit Nordhessen und angesichts der verschiedenen Krankenhäuser in der Stadt, ist das Gesundheitsamt gefragt, über die Koordinationstätigkeiten im MRE-Netzwerk Nordhessen hinaus Pläne und Maßnahmen zu entwickeln, die die Risiken für die Bürger durch MRE reduzieren.

Der Änderungsantrag Nr. 57 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 58): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Einstellung für Gebäudesanierungs- und Neubauprogramm

Seite Haushalt 737
Teilergebnishaushalt Amt 650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Nr. 6200200
Bezeichnung Gehälter einschließlich Zulagen

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	6.448.840
Erhöhung um	85.450
neuer Haushaltsansatz	6.534.290

Deckungsvorschlag:
Nicht besetzte Stellen

Begründung:
Seit fünf Jahren warten wir auf die Fortschreibung des Gebäudesanierungs- und Neubauprogramm. Das Programme gibt einen Überblick über Kosten und Bauaktivitäten sowie Bestand und Wert städtischer Gebäude und dient als Basis für die Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung. Mehrfach wurde angekündigt, dass es bald erscheinen würde ohne, dass dies passiert ist. Das letzte datiert von 2013. Durch eine neu einzurichtende Stelle soll dem Personalmangel im Bau- und Planungsamt entgegen gewirkt werden und abgesichert werden, dass die Daueraufgaben der Kommune erledigt werden statt diese durch die permanente Jagd nach Fördergeldern und Einhaltung dieser Fristen immer weiter nach hinten zu verschieben.

Der Änderungsantrag Nr. 58 der Fraktion Kasseler Linke wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 59): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 745
Name/Amt 650 Hochbau und Gebäudewirtschaft
Bezeichnung Sanierung Elisabeth-Knipping-Schule

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	328.000	0	417.000	503.000	5.787.000
Erhöhung um	417.000				
Kürzung um			417.000		
neuer Haushaltsansatz	745.000	0	0		

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Vorziehen Sanierung Fachräume

Der Änderungsantrag Nr. 59 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: Kasseler Linke
abgelehnt.

Lfd. Nr. 60): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 745
Name/Amt 650 Hochbau und Gebäudewirtschaft
Bezeichnung Sanierung Paul-Julius-von-Reuter-Schule

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	398.000	277.000	24.552.000
Erhöhung um	277.000				
Kürzung um				277.000	
neuer Haushaltsansatz	277.000	0		0	

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
WC-Sanierung und Brandschutz vorziehen, da hier dringender Handlungsbedarf geboten ist.

Der Änderungsantrag Nr. 60 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: AfD
abgelehnt.

Lfd. Nr. 61): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Seite Haushalt 748
Name/Amt 650 Hochbau und Gebäudewirtschaft
Bezeichnung Sanierung Offene Schule Waldau

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	74.000	0	1.691.000	1.459.000	305.000
Erhöhung um	1.691.000				
Kürzung um			1.691.000		
neuer Haushaltsansatz	1.765.000	0	0		

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Vorziehen Sanierung Fachräume

Der Änderungsantrag Nr. 61 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 62): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Seite Haushalt 748
Name/Amt 650 Hochbau und Gebäudewirtschaft
Bezeichnung Sanierung Heinrich-Schütz-Schule

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	80.000	0	0	410.000	240.000
Erhöhung um	410.000				
Kürzung um				410.000	
neuer Haushaltsansatz	490.000	0		0	

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Vorziehen Grundsanierung Schulhof

Der Änderungsantrag Nr. 62 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 63): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Schulgebäude Unterhaltung sichern

Seite Haushalt: 740ff 749
Name Amt: 650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Bezeichnung: Amt für Schule und Bildung
Nr. Summe

Jahr	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro
Haushaltsansatz	7.103.000	21.043.000	20.008.000	125.669.000
Erhöhung um	7.000.000	7.000.000	7.000.000	
Kürzung um				21.000.000
Neuer Ansatz	14.103.000	28.043.000	27.008.000	104.669.000

Deckungsvorschlag:
Erhöhung des Ansatzes für Gewerbesteuereinnahmen um 20 Punkte und dadurch zu erwartenden Mehreinnahmen um 7.045.454 EUR.
Begründung:
Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften im Bereich der Schulgebäude liegen schon seit Jahren hinter dem Notwendigen zurück. Die Finanzierungslücke zwischen dem Investitionsbedarf und den bereitgestellten Mitteln wächst stetig. Nach Auskunft des Stadtbaurats Nolda (HNA am 20.9.18) liegt diese Lücke inzwischen bei ca. 200 Millionen Euro.

Im letzten Jahr wurde noch von einem Sanierungsbedarf von ca. 144 Mio. ausgegangen. Der massiv gesteigerte Sanierungsbedarf frisst damit die Bereitstellung von Mittel durch KIP II weitestgehend auf. Ohne eine Intensivierung der Bemühungen zusätzlich zu den in KIP II angeführten Mitteln ist das Ziel der notwendigen Sanierung der Schulgebäude nicht zu erreichen. Ein deutlich zunehmender Substanzverlust durch steigenden Gebäudeverfall wäre die Folge. Die baulichen Zustände stehen bereits jetzt einer angemessenen schulischen Nutzung entgegen: Schimmelige Wände, unzumutbare Toiletten, undichte Dächer und dringend sanierungsbedürftige Fachräume, v.a. Naturwissenschaftsräume sind Alltag für Schüler*innen und Lehrer*innen an vielen Kasseler Schulen. Besonders unterstrichen wird die Forderung nach Schulgebäudesanierung durch den Widerstand gegen den zunehmenden Gebäudeverfall. Mit der zu beschließenden Erhöhung der Schulgebäudesanierung und -unterhaltung wird die bauliche Voraussetzung für eine gute Bildung und den effizienten Einsatz von Energie verbessert und dem weiteren Gebäudesubstanzverlust entgegengewirkt.

Der Änderungsantrag Nr. 63 der Fraktion Kasseler Linke wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 64): Änderungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Seite Haushalt	749
Name/Amt	(660 Straßenverkehrs- und Tiefbauamt) 650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Bezeichnung	Konzept und Vorbereitung der Sanierung von großen Schulen in Bauabschnitten
Nr.	neue Nummer wird eingefügt

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	0	0
Erhöhung um	150.000		50.000		
neuer Haushaltsansatz	150.000	0	50.000	0	0

Deckungsvorschlag:
Reduzierung Zahlungsmittelüberschuss
Begründung:
Der Sanierungsstau in Kassel betrifft mehrere große Schulzentren bei denen jeweils grundlegende Sanierungen mit Investitionen in Größenordnung von 10-20 Mio. EUR und mehr erforderlich wären.

Diese Investitionen wurden unter anderem bisher deshalb nicht in Investitionsförderprogrammen von Bund und Ländern umgesetzt, weil für die Umsetzung ein Konzept für die Fortsetzung des Unterrichts für hunderte Schüler an alternativen Orten vorbereitet sein und im Rahmen der Terminvorgaben des Förderprogramms realisierbar sein muss. Mit dem Status Quo lassen sich derart große Sanierungen nicht realisieren. Die Stadt muss deshalb ein Konzept ausarbeiten, wie der Sanierungsstau in diesen großen Schulzentren in Bauabschnitten umgesetzt werden kann, damit diese wichtigen Investitionen nicht immer wieder mangels umsetzbarer Planung verschoben werden müssen.

Der Änderungsantrag Nr. 64 der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 65): Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Seite Haushalt neu 749
Bezeichnung Breitbandanbindung Schulen (schnelles Internet)

Jahr	2019 in Euro	VE in Euro	Plan 2020 in Euro
Haushaltsansatz	0		
Erhöhung um	315.000		385.000
neuer Haushaltsansatz	315.000		385.000

Deckungsvorschlag:
Die Deckung erfolgt aus Restmitteln.
Begründung:
Zur Verbesserung der Lernvoraussetzungen für die Schulkinder in Deutschland spielt die Bereitstellung von schnellem Internet und sonstigen digitalen Zugängen eine zentrale Rolle. Deswegen müssen alle Kasseler Schulen mit schnellen Internetanschlüssen ausgerüstet werden. Dieser Antrag soll die Voraussetzungen dafür schaffen, alle 59 städtischen Schulen in Kassel in einem überschaubaren Zeitraum von ca. 5 Jahren mit breitbandigem Internet zu versorgen. Begonnen werden soll mit der Einrichtung eines zentralen Knotenpunktes (z.B. im Medienzentrum Kassel, Wildemannsgasse 1) mit aktiver Technik, an dem 2019 zunächst 18 Schulen sternförmig angeschlossen werden. Die weiteren Schulen folgen 2020-2023. Folgende Einzelbeträge sind kalkuliert:

2019 Technik zentraler Knotenpunkt:	150.000 €	
2019 Anschluss 18 Schulen	165.000 €	
Zwischensumme brutto:		315.000 €
2020-2023 Anschluss 41 Schulen	385.000 €	
Summe brutto		**700.000 €**

Der Änderungsantrag Nr. 65 der CDU-Fraktion wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 66): Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Seite Haushalt neu
Name/Amt 65 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Bezeichnung Ertüchtigung Warmwasserdusche Sporthalle Hupfeldschule
Nr. neu

Jahr	2019 in Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	5.000
neuer Haushaltsansatz	5.000

Deckungsvorschlag:
Die Deckung erfolgt aus Restmitteln.
Begründung:
Die Tischtennisabteilung des PSV Grün-Weiß-Kassel nutzt sowohl für ihr Training als auch für die Austragung von Wettkämpfen die Sporthalle der Hupfeldschule. Die Sanitäreinrichtungen dort sind seit Jahren bis auf eine einzige Kaltwasserdusche nicht nutzbar. Bis zur notwendigen vollständigen Sanierung der Sanitäranlagen, für die bislang kein Geld im Haushalt zur Verfügung steht, sollte diese eine Dusche so ertüchtigt werden (Warmwasseraufbereitung mittels Boiler + Abluftfunktion), dass sie nutzbar ist.

Der Änderungsantrag Nr. 66 der CDU-Fraktion wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 67): Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke
Gewerbesteuer-Hebesatz anheben
Seite Haushalt: 798
Teilergebnishaushalt Dezernat Allgemeine Finanzwirtschaft
Nr. 5553000
Bezeichnung: Gewerbesteuer

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	-155.000.000
Erhöhung um	-7.045.454
neuer Haushaltsansatz	-162.045.454

Begründung:
Die moderate Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 20 Punkte entspricht einem Plus von ca. 4,5 %. Die in Kassel erzielten hohen Unternehmensgewinne müssen mehr als bisher zur Finanzierung der Aufgaben der Daseinsvorsorge wie Schulsanierungen oder notwendiger Investitionen in den Ausbau der Radwegeinfrastruktur herangezogen werden. Der Einfluss auf die Gewerbesteuer kann im Gegensatz zu vielen nicht beeinflussbaren Steueränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen zu Gunsten der Stadt Kassel und seiner Bürger*innen genutzt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 67 der Fraktion Kasseler Linke wird bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
abgelehnt.

Nach Beratung des Haushaltsplanes 2019 in 2. Lesung stellt Vorsitzende Friedrich die durch Annahme von Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst sowie der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten erarbeitete Fassung des Haushalts zur Abstimmung.

- **Durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst sowie der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten geänderter geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 vom 27. August 2018 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 5. Dezember 2018 erarbeiteten Fassung**
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 5. Dezember 2018 erarbeiteten Fassung**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 nach dem Stand vom 27. August 2018 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst sowie der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022, 101.18.988, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2018; - Liste 5 / 2018 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1095 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste 5/2018 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 11.940.000,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 23.467,69 €“.

Stadträtin Janz beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stadtverordneter Werl, AfD-Fraktion, beantragt eine Einzelabstimmung der Anlage 4.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der **Anlage 4** des Antrages des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2018; - Liste 5 / 2018 -, 101.18.1095, wird **zugestimmt.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Den **Anlagen 1 bis 3 und 5** des Antrages des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2018; - Liste 5 / 2018 -, 101.18.1095, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

3. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2018; - Kenntnisnahme Liste Z-B / 2018 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1106 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den in der rückseitigen Liste Z-B/2018 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträgen/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO
im Ergebnishaushalt in Höhe von 107.638,96 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 80.967,64 €
Kenntnis."

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

4. Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1109 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2019 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 des Eigenbetriebs „KASSELWASSER" und
b) nimmt den Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 zur Kenntnis."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke
Ablehnung: FDP+FW+Piraten
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022, 101.18.1109, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

5. Kulturkonzeption für die Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1110 -

Antrag

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der in der Anlage 1 beigefügte Abschlussbericht zur Kulturkonzeption für die Stadt Kassel wird zur Kenntnis genommen.
2. Die in der Anlage 2 beigefügte Priorisierung der Maßnahmen unter Berücksichtigung der kulturpolitischen und strategischen Ziele sowie der Ergebnisse aus dem Kulturhauptstadtprozess 2025 wird zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung einzelner, in der Anlage 2 gelisteten Maßnahmen bedarf jeweils eines gesonderten Umsetzungsbeschlusses.
3. Der Magistrat wird beauftragt, in einem ersten Schritt die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen umzusetzen.

    a. Kulturimmobilien im Sinne einer vielfältigen und unterstützenden Kulturstadt sind zu entwickeln und umzusetzen. Hierzu werden die Projekte

        - documenta Institut realisiert,
        - Zentrum für Kulturproduzenten entwickelt,
        - Zentrum für Kreativwirtschaft konzipiert.
        - Weitere Potentiale sollen identifiziert und geprüft werden, insbesondere im Hinblick auf die Stärkung der freien Träger.

    b. Die Strukturen der Kulturförderung sind zu stärken. Hierzu werden
        - die Förderinstrumente und –kriterien aktualisiert,
        - die Koordinierung und Akquise für Fördermittel von Land, Bund und EU umgesetzt.

    c. Die kulturelle Zusammenarbeit und Teilhabe der Stadtteile ist zu verstärken. Hierzu werden

        - Tandemprojekte zwischen Stadtteilen und Ankerinstitutionen gefördert,

- dezentrale Formate sowie lokale Strukturen gestärkt.

d. Kulturelle Bildung und Teilhabe sowie die transkulturelle Öffnung bilden zukünftig einen Schwerpunkt in der Kulturarbeit der Stadt Kassel. Hierzu werden

- bereits bestehende Einzelprojekte koordiniert,
- Projekte und Formate entwickelt, die interdisziplinäre Angebote insbesondere im Hinblick auf die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit, den Generationendialog, Integration, Inklusion und Teilhabe gewährleisten.

e. Zeitgemäße Information, Kommunikation und Teilhabe wird wesentlich auch über digitale Medien und Angebote realisiert. Hierzu ist

- eine digitale Kulturstrategie zu entwickeln und mit konkreten Umsetzungsschritten zu belegen (z.B. Kulturportal als Teil des Stadtportals, digitales Raumkataster, Kulturberatung online, digitale Sammlungsinventarisierung, online-Netzwerke).

f. Der partizipative Prozess des gemeinsamen Interessenaustauschs wird verstetigt.

Über die Umsetzung wird jährlich im Ausschuss für Kultur berichtet."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kulturkonzeption für die Stadt Kassel, 101.18.1110, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gratzer

6. Grundschulkindbetreuung Grundschule Kirchditmold
Übernahme des Hortes durch das Jugendamt der Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1120 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das Jugendamt wird ermächtigt, den Betrieb des Hortes an der Grundschule Kirchditmold von dem gemeinnützigen „Verein betreute Grundschule Kirchditmold e. V.“ zum 1. Januar 2019 incl. des entsprechenden Personals zu übernehmen und entsprechende Verträge zu schließen.“

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadträtin Janz beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Grundschulkindbetreuung Grundschule Kirchditmold Übernahme des Hortes durch das Jugendamt der Stadt Kassel, 101.18.1120, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Getzschmann

7. Städtische Werke AG (STW)
Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen Verwaltungs GmbH
Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co. KG
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1123 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen Verwaltungs GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co. KG wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 2) zugestimmt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG (STW)
Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen Verwaltungs GmbH Änderung des Gesellschaftsvertrages der SUN Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co. KG, 101.18.1123, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Berkhout

8. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH
Verlängerung des Konsolidierungsvertrages
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1124 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verlängerung des bestehenden Konsolidierungsvertrages mit der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des 4. Nachtrags zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH Verlängerung des Konsolidierungsvertrages, 101.18.1124, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartmann

9. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 27. Mai 2013 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 9. Mai 2016 (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1130 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 27. Mai 2013 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 9. Mai 2016 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 27. Mai 2013 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 9. Mai 2016 (Dritte Änderung), 101.18.1130, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

10. 14. Beteiligungsbericht 2015
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1131 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 14. Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß § 123 a Abs. 3 HGO erörtert."

Oberbürgermeister Geselle erläutert die Sachlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 14. Beteiligungsbericht 2015, 101.18.1131, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Koch

11. Auswirkungen der Liniennetzreform
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.1030 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Preiswerte Wohnungen bei der städtischen GWG
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1098 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Energiewende Charta Nordhessen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1099 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Wirtschaftliche Ergebnisse des Vereins Umwelthaus e. V.
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1101 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Verbilligte Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.1117 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer